

### Kälbermarkt Regau 23. November 2020: Qualität macht sich bezahlt!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung konnte ein überdurchschnittlicher Auftrieb für diese Jahreszeit verzeichnet werden. Insgesamt wurden 444 Kälber aufgetrieben, welche bis auf 4 Stück verkauft wurden. Die Stierkälber konnten den Durchschnittspreis im Vergleich zur letzten Versteigerung nicht ganz halten. Speziell schwächer entwickelte Kälber und Kälber mit Mängelansagen sind derzeit nur mit großen Preisabschlägen zu vermarkten. Gut mastfähige Kälber erzielen weiterhin zufriedenstellende Preise, da sie für die Gütesiegel-Stier Produktion in Österreich gebraucht werden.

Die weiblichen Nutzkälber konnten das Preisniveau im Vergleich zur letzten Versteigerung leicht steigern. Speziell Fleischrassekreuzungen waren aber sehr gefragt und erzielten dementsprechende Preise. Auch die Verkäufer der weiblichen Zuchtkälber konnten sich über zufriedenstellende Preise freuen.

337 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 94 kg durchschnittlich € 4,13 netto je kg (-0,12), was einen Bruttopreis von ca. € 438,19 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 5,00 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 4,07, bis 100 kg € 4,19, bis 110 kg € 4,17 und bis 120 kg € 4,07. Rund 45 % der angebotenen Stierkälber wurden von den Firmen Rinderbörse GesmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich für die Fresserproduktion sowie einige Mäster aus der Region.

Die 68 angebotenen **weiblichen Nutzkälber** konnten den Durchschnittspreis der letzten Versteigerung leicht steigern. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 2,40 bis € 4,50. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 91 kg betrug € 3,65 netto (+0,10).

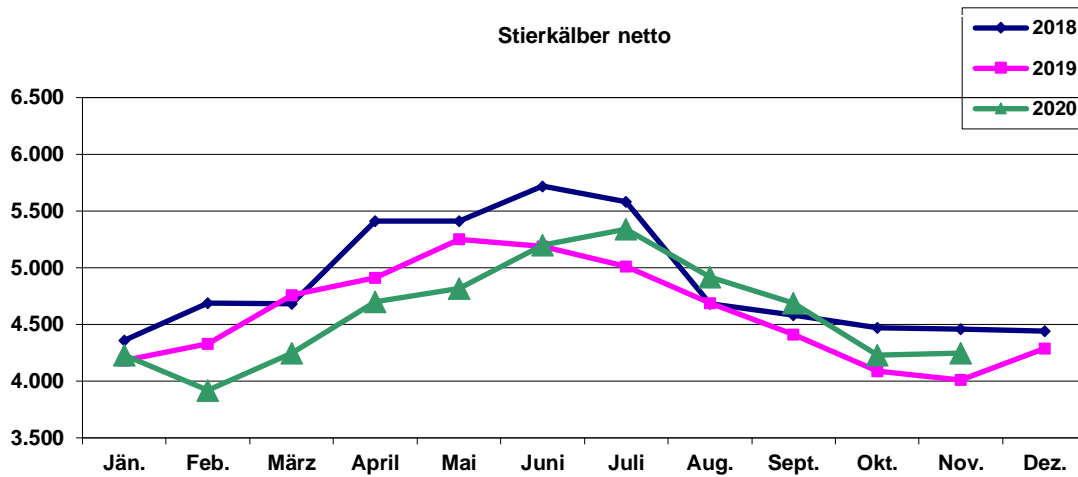
Die 36 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren mit einer guten Nachfrage konfrontiert und konnten den Durchschnittspreis der letzten Versteigerung leicht steigern. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 101 kg betrug € 461,84. Den Höchstpreis von brutto ca. € 750,- erzielte der Zuchtbetrieb Neudorfer aus Gampern für ein sehr gut entwickeltes Etoscha-Kalb aus einer extrem leistungsstarken Manton-Tochter.

#### Verkaufsergebnis:

	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl.Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl.Mwst.
<b>Stierkälber</b>	340	<b>337</b>	<b>4,13</b>	4,66	<b>94</b>	438,19
Fleckvieh	290	287	<b>4,12</b>	4,66	<b>94</b>	439,67
Fleischrasse-Kreuzung.	42	42	<b>4,46</b>	5,04	<b>93</b>	469,89
Sonst. Rassen	8	8	<b>2,36</b>	2,67	<b>82</b>	218,88
<b>weibliche Zuchtkälber</b>	36	<b>35</b>	<b>4,03</b>	4,55	<b>101</b>	461,84
<b>Weibliche Nutzkälber</b>	68	<b>68</b>	<b>3,65</b>	4,13	<b>91</b>	374,59
Kälber gesamt	444	<b>440</b>				

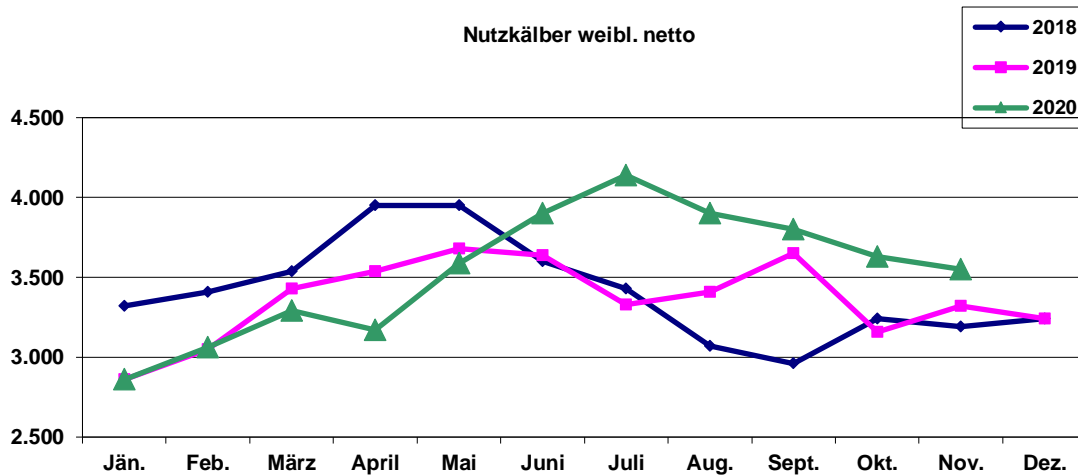
Die letzten Kälberversteigerungen des heurigen Jahres finden am Montag 07. Dezember und am Montag 21. Dezember statt. Die erste Kälberversteigerung im neuen Jahr findet am Montag 11. Jänner statt. Die nächste Zuchtrinderversteigerung findet am Dienstag 12. Jänner statt. Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr  
Versteigerungsbeginn Zuchtrinder: 11 Uhr

### Stierkälber netto



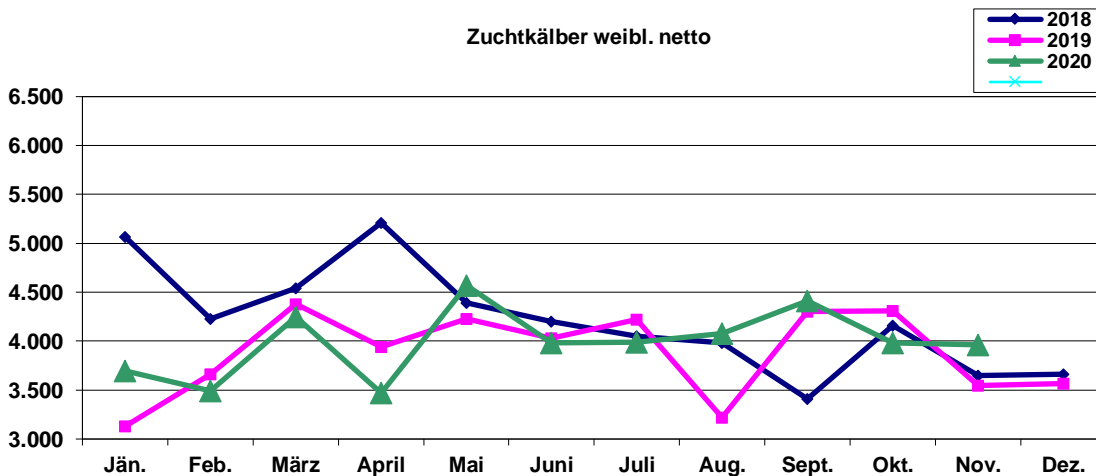
Monat	Anzahl	Ø Preis 2020/19	Ø Gewicht
August	949 (555)	4,92 (4,69)	97 (94)
September	621 (808)	4,69 (4,41)	97 (95)
Oktober	679 (661)	4,23 (4,09)	96 (94)
November	320 (286)	4,25 (4,01)	96 (96)

### Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2020/19	Ø Gewicht
August	204 (108)	3,90 (3,41)	93 (90)
September	143 (154)	3,80 (3,65)	90 (90)
Oktober	124 (169)	3,63 (3,16)	91 (89)
November	54 (71)	3,55 (3,32)	90 (87)

### Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2020/19	Ø Gewicht
August	72 (33)	4,08 (3,22)	104 (100)
September	57 (64)	4,41 (4,30)	102 (101)
Oktober	52 (69)	3,98 (4,31)	98 (107)
November	37 (21)	3,96 (3,55)	100 (103)